

Protokoll MTBINnsbruck #12 vom 4.6.2019

1. Präsentation CWX Video und FACES Projekt

Video wird während CWX auf der Leinwand laufen um unsere Präsenz und Kooperation zu untermauern. Wir sind ein Teil von Innsbruck, ein Teil von CWX. FACES: Biker wurden beim Helm abnehmen gefilmt und ein paar Fragen gestellt. diese werden nach und nach auf dem Sozialen Medien vorgestellt um die Breite und Vielfalt der Szene zu zeigen. Jeder kann selber noch ein Video erstellen und in ein paar geschriebenen Worten sich selber vorstellen. Infos dann bitte an lizzie.mtbibk@gmail.com. Wahrscheinlich wird es einen weiteren Drehtag geben um noch mehr Content zu schaffen. Details dazu werden noch kommuniziert.

2. Transport

a. Quirin Müller, Head of Marketing Nordkette und Ansprechpartner für das Thema Bike:

Seit dem Vorfall ging sehr viel weiter, das Problem ist aber komplex und dauert noch bis final gelöst. Die Thematik Bike und Transport ist viel älter, der Zwischenfall hat die INKB nur erkennen lassen wie eklatant die die Kapazitätsprobleme sind. Bereits 2015 wurde die Stadt auf die zu geringe Kapazität der Bahn für den Biketransport hingewiesen. Der Lösungsvorschlag mit 5 Bikes pro Bahn hat nicht funktioniert, zum Teil waren es bis zu 20 Stück. Es gab zu viele Nutzungskonflikte mit anderen Bahnbenutzern. Die Sperrung der Biker bekam genauso viel Zuspruch von anderen Nutzern wie die Gegenstimmen der Biker. Nur sind die Biker lauter.

Die HUBU Bahn ist ein Prototyp seiner Art. Bahn wurde 2007 errichtet, damals war der Biketransport nicht relevant. Bahn ist ausgelegt für 1 Bike pro Kabine (Bikes müssen festgemacht werden im Falle einer Notbremsung; gesetzliche Vorschrift). Die Betriebszulassung ist älter als die Trails auf der Nordkette. Bei einem Umbau müsste die Bahn neu zertifiziert werden. Kosten liegen hier im 6-stelligen Bereich. Bei einem Unfall haften die Mitarbeiter der Bahn (Schaffner oder Betriebsleiter) deshalb so strenge Handhabe.

NK sucht nach einer Lösung die für alle funktioniert und möchte die gute Zusammenarbeit mit MTBINnsbruck weiter beibehalten. Die Lösung ist in der Pipeline, sobald das GO aller Stakeholder da ist, kann sie innerhalb 2 Tagen umgesetzt werden. Hoffentlich bis CWX! Größte Problem ist die Kapazität! Max 6 Fahrten pro Stunde. Heißt 24 Biker die Stunde, mehr geht einfach nicht.

Thema Freizeitticket: Rückerstattung wird es keine geben, da das Ticken kein "Bike Ticket ist", auch wenn von anderen Bergbahnen so kommuniziert. Es ist ein "altes" Produkt und konzipiert als die Nutzung noch eine andere war. Sommer ist mit einmaliger Bergfahrt von Wanderern kalkuliert und nicht Mehrfachfahrten von Bikern. **Bergbahn bekommt Geld pro Ersteintritt,**

nicht pro Bergfahrt! Somit ist die Frequenz und die Wiederholungsfahrten das Problem. Bikeinfrastruktur kostet Geld. Derzeit deckt das Freizeitticket im Sommer die Kosten für Trails nicht annähernd ab.

Ob Transportverbot oder preislicher Aufschlag für Bikes gesetzlich erlaubt ist, konnte nicht geklärt werden.

- b. Esther Wilhelm, Marketingleitung Tourismusverband Innsbruck:
Kontakt zur Szene sehr wichtig, 2018 durch viel Großevents und politische Veränderungen etwas zurückgegangen. Dieses Jahr aber wieder sehr gut vernetzt, danke MTBINnsbruck.

Gleich nach der PA von der Nordkette gabs die ersten Meetings aller Stakeholder. So viele Beteiligte und unterschiedliche Interessen machen es aber sehr schwer.

Die Diskussionen zwischen den Bikern und Busfahrern bzw. Bahnschaffnern sehr schwer, da Zeitdruck und teils aggressiv. Busfahrer sind Mountainbikern oft sprachlich und rhetorisch unterlegen. Fühlen sich angegriffen bzw. in die Ecke gedrängt. Busfahrer wollen nicht mehr mit dem J fahren! Bitte das zu berücksichtigen.

Derzeitige kurzfristige Lösung ist dass J wieder 4+2 Bikes mitnimmt (auch Downhiller), Stubaitalbahn 4 Bikes in den Kabinen. Voraussetzung Helm ausziehen wegen Kommunikation auf Augenhöhe mit anderen Fahrgästen und Respekt gegenüber Schaffnern. Kinderwagen und Rollstuhl haben Vorrang. Jugendliche unter 14 nur in Begleitung eines Erwachsenen. Ein Bike Shuttle ab Stubaitalbahnhof soll im Stundentakt geführt werden. 2 Angebote wurden aktuell eingeholt. 1x stündliche Taktung von 10-14 Uhr (letzte Abfahrt Stubaital Bahnhof 14 Uhr nach Mutters, letzte Talfahrt ab Bikepark Innsbruck ca. 14:30) und 1x stündliche Taktung von 10-16 Uhr (letzte Abfahrt Stubaital Bahnhof 16 Uhr nach Mutters, letzte Talfahrt ab Bikepark Innsbruck ca. 16:30). Bikes werden getrennt mit einem Anhänger nach Mutters transportiert. Biker nehmen Stubaitalbahn. Biker nehmen Bikes bei Talstation Bikepark wieder in Empfang. Biketransport gratis, Ticket für Person für STB zu kaufen bzw. über Jahrestickets etc. abgedeckt. Taktung sollte in VVT und IVB App integriert werden. Ist noch nicht bestätigt. Innsbruck Tourismus fordert noch alternatives Angebot an, bei dem die Biker mit dem Shuttle Bus und ihren Bikes mitfahren können (Bikes auf Anhänger). IVB holt aktuell Angebot ein. Entscheidung erfolgt asap. Nutzung wird gemessen und ausgewertet um bestmögliches Angebot zu schaffen und Sinnhaftigkeit des Shuttles zu überprüfen. Kosten-Nutzen Rechnung muss am Ende stimmen. Wichtig ist die Kommunikation des Angebots damit es auch genutzt wird.

Ab nächster Woche gibt es eine Arbeitsgruppe der Stadt, TVB, IVB, Nordkettenbahnen und MTBINNSBRUCK um eine gute, nachhaltige und frühe Lösung für die nächste Saison auszuarbeiten.

3. Bike City

a. Allgemein Esther Wilhelm:

DH Track wird gerade gebaut, nach CWX reshape und dann für alle offen.

Flowtrail von Berg bis Mitte soll im Sommer fertig gestellt werden.

Dual Slalom im Tal bleibt für alle (kostenlose Nutzung wie Pumptrack).

Neuer Kurs am Pumptrack wurde gebaut.

Bis Ende Juni soll entschieden werden ob CWX 3 weitere Jahre kommen wird- TVB definitiv dafür! Dazu soll/muss Infrastruktur weiterentwickelt werden.

Seit '16 ist sehr viel rundum IBK entstanden (AAT, Verlängerung AAT, HUBU, Pumptrack, Flowtrail, Modular Pumptrack Sillpark, Bikewash, Bike Camps, Womens Camps, SAAC + BikeHow Kurse, DH Cup Innsbruck, MTBINNSBRUCK,...) ABER WIR SIND HALT NICHT SÖLDEN!

Bau der Infrastruktur können Biker nicht durch Ticketing finanzieren, höchstens die Instandhaltung. Sommer ist ein Minusgeschäft für Bergbahnen. 11er dürfte im Sommer Minus machen und finanziert sich durch guten Winter (Im Falle der 11er Lifte wurde das von Esther Wilhelm nicht verifiziert, ist aber aus Gesprächen mit anderen Bikeparks ziemlich sicher so.)

In Mutters soll bis 2020 so viel Infrastruktur errichtet werden dass Maximalauslastung der Bergbahn erreicht ist und Bikepark im Sommer zumindest kostendeckend arbeiten kann. Das sind 2-3 zusätzliche Strecken. TVB weiß dass Angebot zu klein ist, deshalb gibt es für Gäste die Bike City Card für 4 Regionen (Mutters, NK, 11er, Steinach). Preise für den Bikepark sind seit 2017 nicht gestiegen. Nutzung ist 70% Besitzer Freizeitticket, ca 10% Tiroler und ca 20% Touristen.

Vergleiche mit anderen Bike Destinationen (Leogang/Sölden) hinken, weil IBK andere Grundvoraussetzungen hat. Innsbruck ist Ballungsraum mit unterschiedlichsten Interessen. Leogang/Sölden im Vergleich kleine Orte mit Tourismusfokus.

Hotel in Mutters wird gebaut, wahrscheinlich ab Ende März 2020. Slopestyle muss (teil)verlegt werden. Auch deshalb CWX Vertrag für 3 Jahre nötig.

Ohne Einverständnis der Grundeigentümer ist es unmöglich Trail (oder auch Skipiste) zu bauen. Quirin kann da aber genauere Auskünfte geben.

Von Seiten des TVB ist CWX ein Erfolg. Der Event generierte im westlichen Mittelgebirge (Mutters, Natters, Axams, Götzens, Grinzens) fast 10.000 Nächtigungen mehr, das entspricht einer Wertschöpfung von 1,3 Mio Euro. In den 5 Event-Tagen wurden 2,2 Mio Euro regional-ökonomische Effekte erzielt. CWX ist ein Kommunikationstool und Motor für Infrastruktur.

Peter Kaiser plädiert auf auf weniger Jammern! Es ist cool bei uns! Pump Sessions, BBQ beim Dual Style, Szene oben integrieren und ein positive WORD OF MOUTH würde uns allen so gut tun! DIE SZENE KANN DEN PARK COOL MACHEN!

Esther bedankt sich bei MTBINNSBRUCK für die gute Zusammenarbeit und guten Ansprechpartner und wünscht sich weniger Bashing damit das Ganze einfach etwas runder funktioniert.

“Wichtig ist dass alle zusammenarbeiten!”

b. Nordkettenseite

AAT kann in ca 1ner Woche geschaufelt werden. Vorher war wegen Bäume und Lawine unmöglich.

Auf NK Singletrail sind 4 Lawinen abgegangen. Picco macht immer wieder Begehung um Status Quo zu eruieren. Eventuell ab Fleischbank in 14 Tagen. Die letzten Jahre wurde der untere Teil immer mehr und mehr entschärft. Mittlerweile “gut” zu fahren...

MTBINNSBRUCK versucht mit Forstamt weitere Trails rund um die Stadt zu realisieren, die als “Feierabendrunde” dienen können, ist aber sehr schwierig Grundeigentümer zu überzeugen. Z.B. ist Rum im Gespräch.

4. Survey

Wir werden unseren MTBINNSBRUCK Check in Kürze der Stadt und dem Tourismusverband präsentieren und gleich danach allen veröffentlichen. Wenn jemand Arbeiten schreibt und Surveys macht, könnt ihr sehr gerne mit Verena in Kontakt treten (v.boehmhennes@gmail.com). Wir haben eine Survey Gruppe die sich mit dem Thema bereits gut auskennt. Studien mit wissenschaftlichen Grundlagen helfen uns bei der Argumentation bei den relevanten Stakeholdern.

5. Mons Royale Shirts

Die Mons Jerseys sind ab jetzt zu haben für eine kleine Spende von 50,- Euro. 15 Euro davon fließen in die Arbeit von MTBINNSBRUCK und machen uns das Leben leichter wenn wir Flyer drucken, Shape Days organisieren, Whip Off Sessions hosten...

6. Dirt Park Whip Off

7 Locals haben sich eine Wild Card für den Whip Off bei CWX verdient. War ein kleiner aber feiner Event! Danke an alle Beteiligten, Helfer, Fahrer und Besucher! Der Kicker bleibt im Dirt Park bestehen. Wer trainieren oder eine Session fahren will, kann sich gerne bei Peter Kaiser melden (peter26kaiser@gmail.com).

7. CWX

Es gibt noch Vorverkaufstickets, sind 5 Euro günstiger als an der Eventkassa!
Anmeldungen für Dual Slalom und DH noch möglich. Es gibt noch Restplätze! Wer Interesse hat, schnell sein! Bitte beachten ob ihr eine Lizenz benötigt!
Wer Lust hat als Volunteer zu helfen, bitte bei der ITS bescheid geben.

Für die Side Events **Braap Off am Freitag von 12:00 – 14:00** und **BunnyHop Contest am Donnerstag von 18:00 – 19:00 Uhr** braucht die MTBinnsbruck noch Helfer! Als Danke gibt ein Eventticket! Wer Lust hat bitte mail an dom.boesch@gmail.com.